

EDV-Gerichtstag 2024:

Digitale Beweise II: Vom Screenshot zum Metaverse

Virtual Reality im Justizwesen

Prof. Dr. Simon J. Heetkamp, LL.M.

September 2024

1. „Polizisten-Morde von Kusel“



Quelle:
<https://www.sol.de/blaulicht-saarland/polizistenmord-prozess-richter-begibt-sich-mit-vr-brille-an-virtuell-nachgestellten-tatort,333368.html>

- Siehe Presseberichte:

- <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/anwalt-nebenklage-im-kusel-prozess-100.html>
- <https://www.bild.de/regional/saarland/saarland-news/polizisten-morde-von-kusel-richter-mit-vr-brille-am-virtuellen-tatort-80631568.bild.html>

1. „Polizisten-Morde von Kusel“



Screenshots aus SWR aktuell: <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/anwalt-nebenklage-im-kusel-prozess-100.html>

1. „Polizisten-Morde von Kusel“

- Laser-Scan des Tatorts
- 272 Lichtbilder des Tatorts

- Asservate und Leichen im Modell

- zugleich: GPS-Messung mit Genauigkeit von 0,5 bis 2 cm

- Nachträgliches Einfügen des Täterfahrzeugs (!)

Aktenzeichen:
4 Ks 6035 Js 2146/22



Landgericht
Kaiserslautern

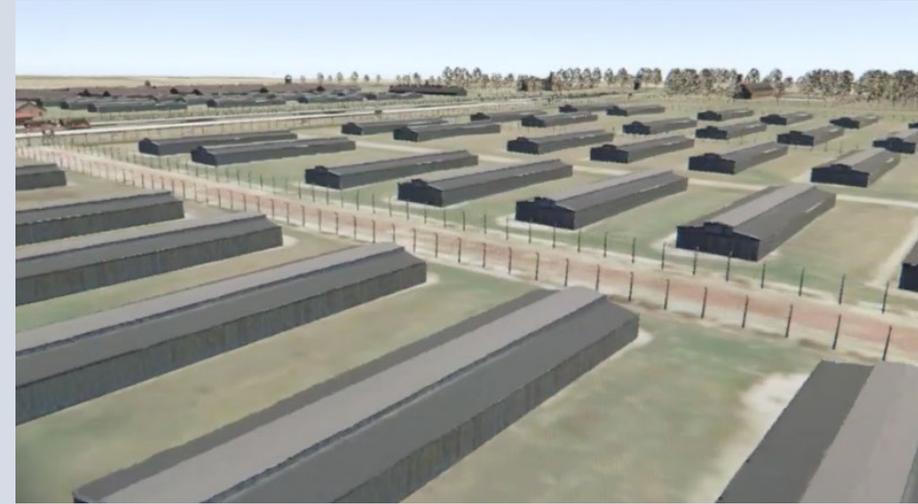
IM NAMEN DES VOLKES

Urteil

2. Strafverfahren gegen Reinhold Hanning



Quelle: <https://www.krone.at/604704>



Quelle: <https://www.bbc.com/news/technology-38026007>



- Strafverfahren gegen Reinhold Hanning vor dem LG Detmold (4 Ks 45 Js 3/13-9/15): (nicht rechtskräftige, gegenstandlose) Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von 5 Jahren wegen Beihilfe zum Mord durch Wachtätigkeit in 170.000 Fällen

2. Strafverfahren gegen Reinhold Hanning



- Kurz-Doku abrufbar unter: <https://davidfreid.com/portfolio/nazi-vr>



Bundesministerium
der Justiz

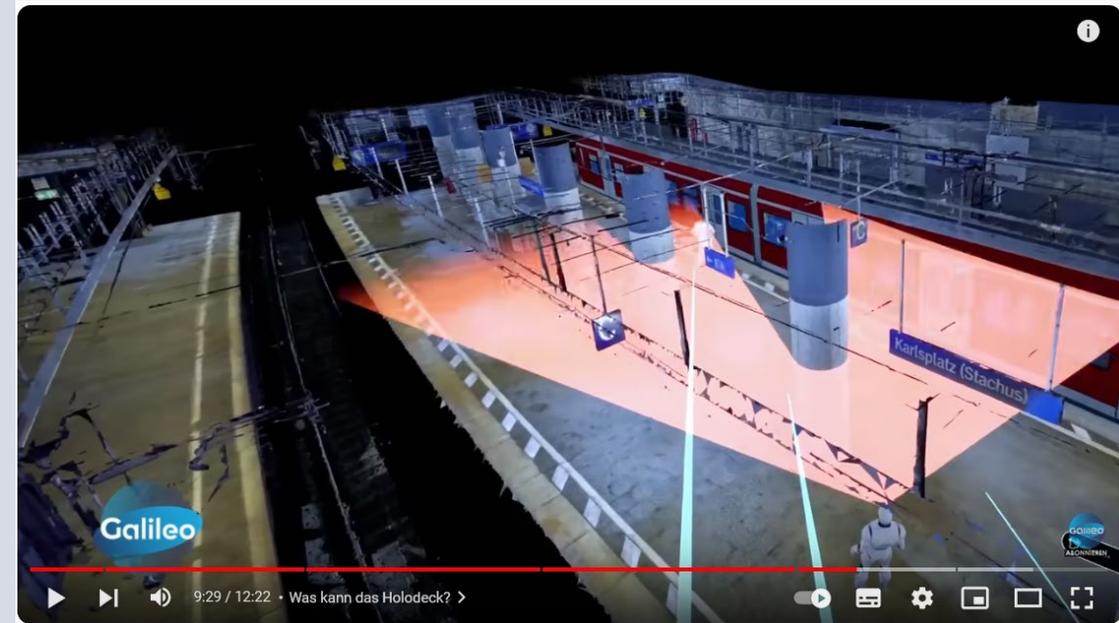
Strafrecht im neuen digitalen Zeitalter – Metaverse und Generative KI

Fachkonferenz im Bundesministerium der Justiz

6. Mai 2024

Aufzeichnung der Veranstaltung unter:

https://www.bmj.de/SharedDocs/Veranstaltungen/DE/2024/0506_Metaverse.html



LKA Bayern:
Polizeiarbeit der Zukunft: Werden Kriminelle demnächst an virtuellen Tatorten überführt?

Galileo-Beitrag:
<https://www.youtube.com/watch?v=Hycv2amw2Q8>

3. Ermittlungsverfahren gegen „Raser von Wiesbaden“



Quelle:

<https://www.hessenschau.de/panorama/mord-ermittlungen-polizei-stellt-raser-unfall-nach,video-178392.html>

- Tatrekonstruktion mit 360 Grad-Videokameras durch Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS)
- HöMS-Mitarbeiter setzt im Gerichtssaal VR-Brille auf; Stream auf Leinwand für alle anderen Verfahrensbeteiligten

4. Einsatz von VR in Schweizer Strafverfahren

Der Bund

Mit der virtuellen Brille zurück an den Tatort

Um Kapitalverbrechen aufzuklären, digitalisieren Forscher der Universität Zürich den Tatort und rekonstruieren das Geschehen in der virtuellen Welt.

Quelle: <https://www.derbund.ch/wissen/technik/mit-der-virtuellen-brille-zurueck-an-den-tatort/story/16328870>

Virtuelle Tatortsbegehung feiert Premiere an einem Schweizer Gericht

Quelle: <https://vr-room.ch/2021/01/28/virtuelle-tatortsbegehung-feiert-premiere-an-einem-schweizer-gericht/>



5. Einsatz von VR in chinesischen Strafverfahren

SOCIETY & CULTURE

Virtual reality technology enters a Chinese courtroom



Quelle: <https://supchina.com/2018/03/01/virtual-reality-technology-enters-a-chinese-courtroom/>

6. Einsatz von VR in US-amerikanischen Zivilverfahren

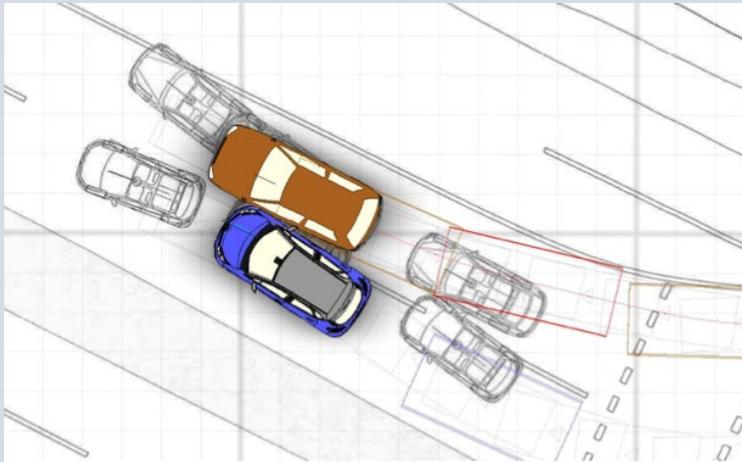
- *Stephenson v Honda Motors Ltd of America (25.06.1992)*



Photo by [XR Expo](#) on [Unsplash](#)

7. Einsatz von VR in deutschen Zivilverfahren?

- Status Quo:
 - unproblematische Inaugenscheinnahme von Fotos und Videos
 - Sachverständige erstellen – etwa bei Verkehrsunfällen – Skizzen/Diagramme
 - Ortstermine sehr selten
 - extrem umfangreiche Schriftsätze bei komplexen Sachverhalten



Quelle: <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/klimaklage-richter-bei-ortstermin-in-peru-wegen-rwe-verfahren-18062762.html>

7. Einsatz von VR im deutschen Zivilverfahren?

- mögliche **Vorteile**

- **Besseres Tatsachenverständnis durch VR-Einsatz**
(Darstellung von Örtlichkeiten/Mängeln, insb. Bauschäden/möglichen Geschehensabläufen; Navigationskontrolle)
- **Erhöhter Informationsgehalt**
(Einblenden von Skalen, interaktive Elemente (bewegbare/einblendbare Objekte und Personen), veränderbarer Lichteinfall, Sichtlinien, Zusatzinformationen; Sonderfall: Darstellung von Daten in VR)
- **Effizienzgewinn**
(streitrelevante Gegenstände und Orte können innerhalb von Minuten millimetergenau erfasst und jederzeit wiedergegeben werden; weniger zeit- und kostenintensiv als Ortstermin?; Vorteile bei Richterwechsel und unvorhersehbarem Verfahrensablauf; verbesserte Möglichkeiten des Vorhalts?)

Quelle: <https://arxiv.org/ftp/arxiv/papers/1410/1410.7670.pdf>

7. Einsatz von VR im deutschen Zivilverfahren?

- mögliche **Nachteile**

- (zu) hohe Suggestionskraft
- Kosten
- schwierige, technische Handhabbarkeit
- erschwerte Würdigung von Zeugenaussagen
- eingeschränkte Wahrnehmung der Sitzung /
Ausübung der Sitzungsgewalt



8. Ein markenrechtlicher Fall im Metaverse

I.

Der Antragsgegnerin wird es unter Androhung eines für jeden Fall der Zuwiderhandlung vom Gericht festzusetzenden Ordnungsgeldes von bis zu 250.000,00 EUR, ersatzweise Ordnungshaft, oder Ordnungshaft bis zu sechs Monaten, untersagt, selbst und/oder durch Dritte im geschäftlichen Verkehr in der Europäischen Union im Zusammenhang mit [REDACTED] das Zeichen „[REDACTED]“ bzw. [REDACTED]



zu verwenden, wenn dies in virtuellen Räumen wie nachfolgend wiedergegeben geschieht: [REDACTED]

Brauchen wir ein



NetzBeweis

... analog?

8. Seminar bei der Deutschen Richterakademie in Wustrau

Tagung 18d	Nordrhein-Westfalen
10.06. – 13.06.2025	
	Virtual Reality in der Gerichtsverhandlung
NEU	Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte. „Virtual Reality“ ist im Alltag der Menschen angekommen – im privaten Bereich tauchen Gamer in fantastische Welten ab; Facharbeiter werden in VR-Simulationen geschult; Makler bieten virtuelle Besichtigungen an. Auch für Gerichtsverfahren ergeben sich durch VR neue Gestaltungsmöglichkeiten. Erste Anwendungsfälle gibt es bereits: Am 7.7.2022 begann ein

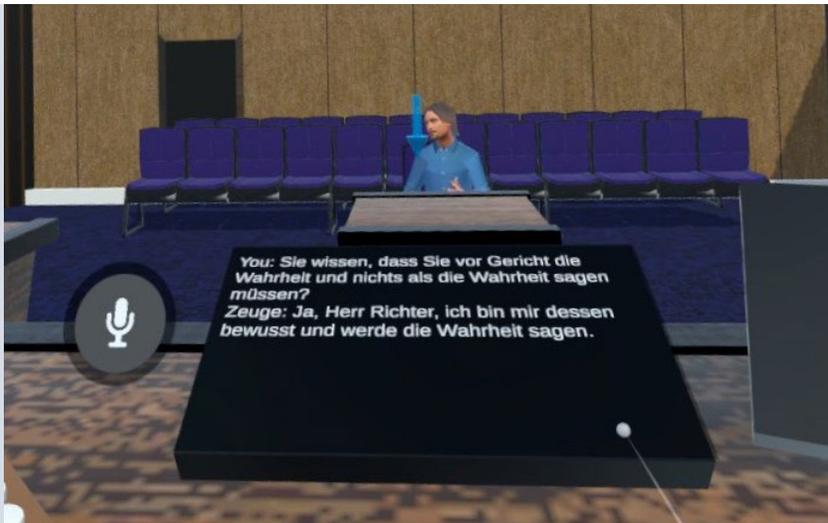
9. Virtual Reality in der juristischen Ausbildung



ViCo – Virtual Court Room

6th semester project for „Interactive Application“ and „WEB3“

Project by Firas Ben Yahia, André Eiben, Julius Jürgens, Mert Kara



Nominiert für:

DIVR Science Award

DER WICHTIGSTE PREIS IM BEREICH
VR / AR / XR FÜR
FORSCHUNGSPROJEKTE

Preisverleihung & EXPO: 27. September 2024

Weiterentwicklung mit:

Justizministerium Nds.

&

Innenministerium Nds.

10. Zusammenfassung

- VR schon in (staatsanwaltlichen und strafgerichtlichen) Verfahren im Einsatz,
=> Sammlung aller bisherigen Anwendungsfälle wünschenswert!
- Vor- und Nachteile von VR-Einsatz denkbar;
=> Forschung notwendig!
- Prognose:
 - Strafverfahren: stetige Zunahme von VR-Einsatz
 - Zivilverfahren: in nicht allzu langer Zeit wird ein Prozessbevollmächtigter einem Gericht eine VR-Darstellung als Augenscheinsbeweis anbieten
 - allgemein: Investition in VR-Kompetenz wird sich auszahlen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Prof. Dr. Simon J. Heetkamp, LL.M.

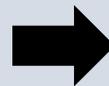
simon.heetkamp@th-koeln.de

(oder über LinkedIn oder Twitter)



[Virtual Reality-Technologie
im Zivilverfahren](#)

digitale richterschaft



www.digitale-richterschaft.de